

# Parallel und im Wechsel

## Doppelter Besuch in den Rotenburger Werken

**Rotenburg (r).** Zweimal Besuch an nur einem Tag bekamen jetzt die Rotenburger Werke. Neben dem Kollegium der Berufsbildenden Schulen aus der Verdener Straße war auch eine Delegation des Landesposaunenchores Niedersachsen zu Gast.

Die 75 Lehrkräfte hatten sich angesagt, um sich einen Einblick in das Leben und Arbeiten der Behinderteneinrichtung zu verschaffen. Den wissbegierigen Pädagogen wurde eine ausführliche Powerpoint-Präsentation sowie eine Führung durch die Einrichtung und die Lindenschule geboten. Zunächst gab es einen Rundgang über das

idyllische Gelände des Kalandshofes. Im Anschluss versammelte sich die Besucher-schar im Haus Niedersachsen und wurde hier vom Team des Öffentlichkeitsreferats in Empfang genommen. Vorträge und Führungen liefen wegen der großen Personenanzahl von jetzt ab parallel und im Wechsel.

Als dieser Programmteil gegen 13 Uhr beendet war, kam es zur Begegnung mit einer weiteren, diesmal musikalischen Besuchergruppe. Die jungen Bläserinnen und Bläser, angeführt von Kathrin Seidel, überreichten einen symbolischen Scheck über 120 Euro an Hilmer Dröge-

müller, Leiter der Wohnabteilung 2. Zusammengekommen war das Geld bei einem Benefizkonzert des Landesposaunenchores, bei dem die Einnahmen unter anderem zugunsten des Kinder- und Jugendlichenbereiches der Werke erspielt wurden. Natürlich brachte die Bläserformation bei dieser Gelegenheit erneut ein paar Stücke zu Gehör und sorgte beim BBS-Kollegium für Begeisterung.

Zum Abschluss des informativen Tages in den Werken gab es ein reichhaltiges Buffet, das von der Zentralküche und dem hauswirtschaftlichen Dienst organisiert und angerichtet worden war.